

Ordentliche Herbstversammlung der Kirchgemeinde Habkern

6. November 2022 im Anschluss an den Gottesdienst um 11.00 Uhr.

Traktanden:

1. Begrüssung, Kenntnisnahme Protokoll Frühjahrsversammlung 2022
2. Budget 2023
3. Stand Renovation Heizung/Kirche
4. Verschiedenes und Dank

Vorsitz: Christian Felber
Protokoll: Irina Matti
Anwesende: 16 Stimmberechtigte

1. Begrüssung, Kenntnisnahme Protokoll Frühjahrsversammlung 2022

Der Präsident begrüsst die Anwesenden.

Für die Versammlung gibt es keine Veränderung der Traktanden. Diese wurden ordnungsgemäss im Anzeiger bekannt gegeben.

Entschuldigen lassen sich Beatrice Zurbuchen, Manuel Wyss, Walter Utiger.

Für das Protokoll der Frühjahrsversammlung sind keine Einsprachen eingegangen und der Kirchgemeinderat hat dieses geprüft und einstimmig genehmigt.

2. Budget 2022

Der Finanzverwalter Hans-Ruedi Zurbuchen erläutert das Budget für 2023.

Die meisten Posten bleiben gleich wie 2022. Der Aufwand Behörden ist um ca. CHF 3'000.– geringer, da Karin von Zimmermann letztes Jahr einen Studienurlaub hatte, und eine Pfarrvertretung organisiert werden musste.

Der Betriebsaufwand Liegenschaften ist höher budgetiert, da die Kirche relativ viel Strom verbraucht und mit höheren Strompreisen gerechnet werden muss.

Transferaufwand Abgaben an die Refbejuso sind ebenfalls höher budgetiert, da die Behörde höhere Abgaben verlangt.

Das Budget 2023 ergibt einen Ertrag von CHF 149'866.– und ein Aufwand von CHF 163'175.– was einen Aufwandüberschuss von CHF 13'309.– ergibt.

Das Budget wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt Hans-Ruedi Zurbuchen für die Arbeit und der Versammlung für das Vertrauen.

3. Stand Renovation Heizung/Kirche

Das Vorprojekt wurde an das Architekturbüro L2A (Beatrice Lengacher) in Auftrag gegeben. Da die Heizung von 1957 ist und sehr viel Strom verbraucht, wird diese erneuert. Es werden zwei Varianten geprüft. Die 1. Variante ist die Kirche per Fernwärmeanschluss an das Schulhaus anzuschliessen und mittels einheimischer Pellets zu befeuern und in der Kirche eine Bodenheizung einzulegen. Die Schwierigkeiten dabei sind, die Fernwärmeleitung zur Kirche zu legen, was zwangsläufig über den Friedhof geschehen muss. Der Steinboden unter dem Taufstein müsste erneuert werden, dass eine Bodenheizung überhaupt möglich wird. Die 2. Variante ist die Heizung durch eine neue Elektroheizung zu ersetzen und die Kirche nur noch bei Anlässen zu heizen. Für die Orgel stellt dies laut einem Orgelbauer kein Problem dar.

Gespräche mit der Denkmalpflege haben bereits stattgefunden, die Überlegung muss gemacht werden, ob und wie die Wandanstriche erneuert werden müssen.

Ebenfalls überlegt wird die Erneuerung der Farbe der Kanzel.

Das Vorprojekt wird mit CHF 600'000.– budgetiert. Diese Finanzierung ist geplant, mittels Stiftungsgeldern zu sammeln. Eine Spende von einer Frau aus Basel von CHF 120'000.– wurde bereits getätigt.

Es ist geplant, die Baueingabe für nächstes Jahr zu machen. Entscheide, die durch die Versammlung genehmigt werden müssen, sollen im Herbst 2023 vor die Versammlung gebracht werden.

Die Verstärkeranlage und das Vordach der Kirche, das durch Hagel beschädigt wurde, werden nächstens repariert. Die Gebäudeversicherung und die Denkmalpflege werden sich an den Kosten für die Renovation Vordach beteiligen.

Der Präsident wird jederzeit gerne Fragen zur Renovation beantworten.

4. Verschiedenes und Dank

Aus der Versammlung kommt die Frage nach den Kirchenglocken, die momentan nicht schlagen. Das Uhrwerk ist defekt und muss erneuert werden. Nächste Woche findet ein Treffen statt mit der Firma Muff, um eine vernünftige Offerte für die Reparatur auszuhandeln. Karin von Zimmermann informiert die Versammlung über die Pläne der Refbejusso die Pfarrstellen vor allem auf dem Land zu reduzieren. Die Landgemeinden wehren sich gegen diese Pläne. Es ist noch offen, wie der Erfolg des Beschwerdebriefes sein wird, den alle 13 Berggemeinden unterschrieben haben.

Ein herzliches Dankeschön vom Präsidenten und Karin von Zimmermann an den Kirchgemeinderat für die gute und wertvolle Mitarbeit von allen. Es gibt viel ehrenamtliche Arbeit, die immer mit viel Einsatz geleistet wird.

Ein grosser Dank auch an Karin von Zimmermann die für diese Kirchgemeinde stets ein verlässlicher Fels in der Brandung ist.

Der Kirchgemeinderat dankt Christian Felber für die Arbeit, die er als Präsident leistet. Der Präsident dankt für die Teilnahme an der Versammlung.

Ende der Versammlung ist um 11.25 Uhr

Der Präsident
Christian Felber

Die Protokollführerin
Irina Matti